

manager magazin

BITTE AN IHRE DRUCKEREI WEITERLEITEN

Anlieferung von Beiklebern und Beilagen

Um eine ordnungsgemäße Abwicklung sicherzustellen, ist es erforderlich, dass sämtliche Paletten mit Namen des Werbungtreibenden und der betreffenden **manager magazin**-Ausgabe versehen werden. Außerdem muss auf den einzelnen Paletten die genaue Stückzahl festgehalten werden, damit Teilmengen leicht abgezählt werden können. Anlieferungen in Gitterboxen können wir nicht akzeptieren.

Die Lieferanschrift lautet:

**Firmengruppe Appl
sellier druck GmbH
Angerstraße 54
85354 Freising**

Lieferscheine müssen mit folgenden Angaben versehen sein:

- manager magazin ● Ausgabenummer ● Name der Beilage /des Beiklebers / Kunde
- Anzahl der Exemplare auf der Palette ● Anzahl der Paletten ● Gesamtzahl der Exemplare
- Absender und Empfänger

Verpackung von Beiklebern und Beilagen

Je nach Beschaffenheit des Produktes in Kartons oder auf Paletten.

Kartons: Beikleber bzw. Beilagen sind in der gleichen Richtung liegend spielfrei, durch Zwischenstege und –böden gegen Verrutschen geschützt und mit einer Griffhöhe von mind. 100 mm zu verpacken.

Warenproben sind in Magazinverpackung, stehend in einer Richtung und unverschränkt, anzuliefern.

Paletten: Beikleber bzw. Beilagen sind in der gleichen Richtung liegend spielfrei, durch Zwischenstege und –böden gegen Verrutschen geschützt und mit einer Griffhöhe von mind. 100 mm zu verpacken. Beikleber bzw. Beilagen dürfen innerhalb der Lage nicht kreuzweise gelegt sein, jede Lage ist mit einem mind. 2 mm dicken Zwischenboden zu versehen. Gestretchte Paletten müssen unbedingt mit einem Ecken-/Kantenschutz versehen sein.

Die Anlieferung erfolgt ausschließlich auf Euro-Paletten.

Beschädigte Paletten werden von der Warenannahme nicht angenommen, sondern an den Absender zurückgesandt.

Wenn sich während der Verarbeitung herausstellt, dass in den einzelnen Kartons die Beikleber bzw. Beilagen wellig, geknautscht, verdreht oder umgeschlagen verpackt sind, kann die Situation eintreten, dass der Auftrag nur durch zusätzlichen Arbeitsaufwand abgewickelt werden kann.

Die hierfür entstehenden Kosten können ganz erheblich sein. Wir müssen in einem solchen Fall eine Weiterberechnung vornehmen. Es gibt leider Extremfälle, die so gelagert sind, dass auch durch zusätzlichen Arbeitsaufwand die termingerechte Abwicklung nicht sichergestellt werden kann. Unsere manager magazin-Produktion hat verständlicherweise Vorrang. Bitte stellen Sie durch die Beachtung der einzelnen Punkte sicher, dass Ihr Auftrag korrekt abgewickelt werden kann.

SPIEGEL MEDIA
Der Premium-Vermarkter

Ansprechpartner SPIEGEL MEDIA Ad Management:
Frauke Behrendt, frauke.behrendt@spiegel.de, Tel. 040 3007-2474
www.spiegel.media